

Bezirksliga Herren CUX

TSV Lunestedt IV : TV Gut Heil Spaden
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

TV Gut Heil Spaden spielt unentschieden beim TSV Lunestedt IV

Im Spiel der Bezirksliga Herren CUX traf der TSV Lunestedt IV am vergangenen Montag im 11. Saisonspiel auf den TV Gut Heil Spaden. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Behrmann / Dreher, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Thorben Behrmann, der seine Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der TSV Lunestedt IV und der TV Gut Heil Spaden dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Runge / Runge ihren Gegnern Steencken / Arendt beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Satzgewinn für Runge / Winter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Behrmann / Dreher. Fünf Sätze lang beharkten sich Haaren / Schlüter und Harms / Dersch, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Harms / Dersch endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Runge gelang es, Timo Dreher im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. 2:3 endete das Einzel zwischen Rüdiger Runge und Thorben Behrmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thorsten Winter beim letztendlich klaren 0:3 gegen Luca Harms. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Volkmar Runge gewann gegen Martin Steencken mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Volker Haaren letztlich parat, um sich gegen Michael Arendt durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Tebbe Schlüter beim 3:0 mit Nils Dersch. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim wenig später folgenden 3:11, 10:12, 3:11 gegen Thorben Behrmann fand wiederum Martin Runge von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Rüdiger Runge gegen Timo Dreher, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Timo Dreher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:6, 9:11, 8:11, 6:11. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Runge bei 10, während er nun 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Nicht einen Satzgewinn überließ Thorsten Winter seinem Gegner Martin Steencken beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage liegt Steencken nun bei einer Bilanz von 3:4 seit Beginn der Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Volkmar Runge beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Luca Harms ab dem ersten Ballwechsel. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Harms nun 6 Siege bei einer Niederlage aus. Einen Sieg fuhr anschließend Volker Haaren beim 11:7, 7:11, 11:9, 15:13 gegen Nils Dersch ein. Wenig Gegenwehr

leistete dagegen Tebbe Schlüter bei seinem 0:3 gegen Michael Arendt. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 5. für Schlüter seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Chancenlos waren Runge / Runge gegen Behrmann / Dreher nicht, aber mehr als ein 6:11, 8:11, 11:7, 11:13 sprang nicht heraus. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Lunestedt IV tritt dabei gegen den TSV Lamstedt II an, während es der TV Gut Heil Spaden mit dem TSV Lamstedt II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Lunestedt IV

Doppel: Runge / Runge 1:1, Runge / Winter 0:1, Haaren / Schlüter 0:1

Einzel: M. Runge 1:1, R. Runge 0:2, T. Winter 1:1, V. Runge 2:0, V. Haaren 2:0, T. Schlüter 1:1

TV Gut Heil Spaden

Doppel: Behrmann / Dreher 2:0, Steencken / Arendt 0:1, Harms / Dersch 1:0

Einzel: T. Behrmann 2:0, T. Dreher 1:1, M. Steencken 0:2, L. Harms 1:1, N. Dersch 0:2, M. Arendt 1:

1